

Ja Griass God, Gruaba.. I wollt eanam Herrn Abgeordnet'n frogn ob der scho amoi an Ratzn gseng hod.“

„Bitte entschuldigen Sie Herr Gruber. Ich bin ihres Idioms nicht mächtig“

“Jo, do schaug eam ned o!! Dann werd I hoit a bissi mehr hochdeitsch redn miasn. Also Herr Bundschuh, ham sie scho amoi a Rattn gseng?“

„Nein, ich hab noch nie eine Ratte gesehen.“

„Dann

Sans froh Herr Abgeordneta. Die Viecher san Mordsprackl. Fünf Kilo die Manderl und drei Kilo die Weiberl. Wissens was des für a Gfui ist, wenn so a Viech auf a mal vor Ihnen steht und sie ham noch ned amal an Prügel dabei. Und sie glauben, dass sie die mit eanam Gesetz umbringen können?“

„Nun, wir hoffen tatsächlich, dass die Ratten durch das Gesetz weniger Nahrung zur Verfügung haben und dadurch ihre Anzahl verringert wird.“

„Wissens eigentlich, dass Ratten Allesfresser san? Die fressen wirklich alles, was sie finden und auf eana trocknes Hydrozeig san die net angewiesen.“

„Wollen Sie damit sagen, dass das Gesetz wirkungslos ist?“

„Genau Herr Doktor, des wui i damit sogn! Oiso, der Bledsinn den ihr Politiker eich imma so eifoin lossts, des passt auf koa Kuahhaut ned.“

„Herzlichen Dank, dass sie uns ihre Meinung mitgeteilt haben, Herr Gruber. Das war Helmut Gruber aus...Toichtlfing. Ich hoffe, ich habe das jetzt richtig ausgesprochen.“